

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

UFI: 0WFC-PRQ0-ME9J-U1M5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel
Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln
AISE-P806 Foam cleaner; Semi-Automatic with venting process
AISE-P807 Foam cleaner; Semi-Automatic without venting process

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Seeger Wasch- und Reinigungsmittel GmbH
Straße: Schickhardtstraße 7
Ort: D-72336 Balingen
Anschrift Postfach: 10 09 09
D-72309 Balingen
Telefon: +49 (0)7433 9600 Telefax: +49 (0)7433 960-150
E-Mail: info@seeger-balingen.com
Ansprechpartner: Labor
E-Mail: info@seeger-balingen.com
Internet: www.seeger-balingen.com
Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4. Notrufnummer: 030-30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dinatriummetasilikat-5Hydrat
Natriumhydroxid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 2 von 15

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Staub nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
10213-79-3	Dinatriummetasilikat-5Hydrat				35 - < 40 %
	229-912-9			01-2119449811-37	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H290 H314 H318 H335				
1310-73-2	Natriumhydroxid				10 - < 15 %
	215-185-5			01-2119457892-27	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H290 H314 H318				
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz				5 - < 10 %
	287-809-4			01-2119489463-28	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412				
7758-16-9	Natriumpyrophosphat				1 - < 5 %
	231-835-0			01-2119489793-19	
	Eye Irrit. 2; H319				
	Natriumalkylbenzolsulfonat				1 - < 5 %
	932-051-8			01-2119565112-48	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412				
497-19-8	Natriumcarbonat				1 - < 5 %
	207-838-8			01-2119485498-19	
	Eye Irrit. 2; H319				
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze				< 1 %
	944-459-3			01-2120227315-64	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 3 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
10213-79-3	229-912-9	Dinatriummetasilikat-5Hydrat	35 - < 40 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg	
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	10 - < 15 %
		Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2	
85586-07-8	287-809-4	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz	5 - < 10 %
		oral: LD50 = 2000 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 20 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 20	
7758-16-9	231-835-0	Natriumpyrophosphat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
	932-051-8	Natriumalkylbenzolsulfonat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 5000 mg/kg	
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2800 mg/kg	
85681-66-9	944-459-3	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze	< 1 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1800 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - < 30 % Phosphate, 5 % - < 15 % anionische Tenside.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 4 von 15

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel

Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln

AISE-P806 Foam cleaner; Semi-Automatic with venting process

AISE-P807 Foam cleaner; Semi-Automatic without venting process

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 5 von 15

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 6 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
10213-79-3	Dinatriummetasilikat-5Hydrat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,22 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,49 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,74 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,55 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,74 mg/kg KG/d
1310-73-2	Natriumhydroxid			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m ³
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	85 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4060 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	285 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2440 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d
7758-16-9	Natriumpyrophosphat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	17,63 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,35 mg/m ³
	Natriumalkylbenzolsulfonat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	85 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	42,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,425 mg/kg KG/d
497-19-8	Natriumcarbonat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	10 mg/m ³
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	285 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4060 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	85 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2440 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 7 von 15

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
10213-79-3	Dinatriummetasilikat-5Hydrat	
Süßwasser		7,5 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		7,5 mg/l
Meerwasser		1 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz	
Süßwasser		0,131 mg/l
Meerwasser		0,013 mg/l
Süßwassersediment		4,61 mg/kg
Meeressediment		0,461 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,35 mg/l
Boden		0,846 mg/kg
Natriumalkylbenzolsulfonat		
Süßwasser		0,268 mg/l
Meerwasser		0,0268 mg/l
Süßwassersediment		8,1 mg/kg
Meeressediment		8,1 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		5,6 mg/l
Boden		35 mg/kg
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze	
Süßwasser		0,012 mg/l
Meerwasser		0,0012 mg/l
Süßwassersediment		0,422 mg/kg
Meeressediment		0,0422 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,35 mg/l
Boden		0,077 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staub nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignetes Material:

Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 8 von 15

Durchbruchzeit: > 480 min
 NBR (Nitrilkautschuk)
 Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,4 mm
 Durchbruchzeit: > 480 min

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (DIN EN 13034)

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
 Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest: Granulat	
Farbe:	weiß	
Geruch:	geruchlos	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:		nicht bestimmt
Gas:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		12,5 (10 g/l)
Wasserlöslichkeit:		leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte:		nicht bestimmt
Schüttdichte (bei 20 °C):		800-920 kg/m ³
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:		nicht bestimmt
Gas:		nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften		
Nicht brandfördernd.		

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Festkörpergehalt:		nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 9 von 15

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
10213-79-3	Dinatriummetasilikat-5Hydrat				
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz				
	oral	LD50 2000 mg/kg	Ratte		
7758-16-9	Natriumpyrophosphat				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
	Natriumalkylbenzolsulfonat				
	oral	LD50 5000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD 402	
497-19-8	Natriumcarbonat				
	oral	LD50 2800 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen		
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze				
	oral	LD50 1800 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 10 von 15

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Dinatriummetasilikat-5Hydrat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
10213-79-3	Dinatriummetasilikat-5Hydrat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 210 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 207 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1700 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >100 mg/l)	3 h	Belebtschlamm		
1310-73-2	Natriumhydroxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 125 mg/l	96 h	Gambusia affinis (Moskitofisch)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 40,4 mg/l	48 h	Ceriodaphnia spec		
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz					
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,6 mg/l	96 h	Fisch		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 20 mg/l	72 h	Algen		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Algentoxizität	NOEC 0,6 mg/l	3 d	Algen		OECD 201
	Natriumalkylbenzolsulfonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 5,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 6,3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
497-19-8	Natriumcarbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 200 mg/l	48 h	Ceriodaphnia spec		
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,69 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 11 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3,41 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Fischtoxizität	NOEC >=1,357 mg/l	42 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		
	Algentoxizität	NOEC 3 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,12 mg/l	7 d	Ceriodaphnia spec		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 135 mg/l)	3 h	Mikroorganismus		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 12 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	> 60 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Natriumalkylbenzolsulfonat			
	OECD 301A	70%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze			
	OECD 301D	83 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85586-07-8	Schwefelsäuremono-C12-14-alkylester, Na-Salz	< -2,42
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze	<-1,578

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85681-66-9	Schwefelsäure, C 12-14 (geradzahlige)-Alkylester, 2-(Hydroxypropyl)ammoniumsalze	71		

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 13 von 15

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1759
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. Dinatriumtrioxosilicat, Natriumhydroxid fest
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C10
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1759
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. Dinatriumtrioxosilicat, Natriumhydroxid fest
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C10
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1759
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE SOLID, N.O.S. Disodiumtrioxosilicat, Natriumhydroxid
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223, 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
 EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1759
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE SOLID, N.O.S. Disodiumtrioxosilicat, Natriumhydroxid

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.12.2021

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Materialnummer: 1241

Seite 14 von 15

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 5 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 860

IATA-Maximale Menge - Passenger: 25 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 864

IATA-Maximale Menge - Cargo: 100 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y845

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0,562 %

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9,12.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pack zu 24 Fritteusen-Reiniger

Überarbeitet am: 03.12.2021

Materialnummer: 1241

Seite 15 von 15

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)